

Inhalt

Geleitwort	9
Einleitung	13
1 Begleitung der Begleiter	19
1.1 Übersicht über vorgestellte Begleitungen	22
2 Erfahrungsberichte über durchgeführte Begleitungen zu Hause	25
2.1 Begleitung von Edith durch ihre Tochter Susan: „Hut ab vor dieser Frau!“	25
<i>Exkurs: Erlebtes und Erinnertes</i>	43
2.2 Begleitung von Johanna durch ihre Tochter: „Eine erfüllte Zeit“	58
2.3 Begleitung von Detlev durch seine Ehefrau: „Das ist mein Weg!“	70
2.4 Begleitung von Irmgard durch ihre Kinder: „Es ist gut so, wie es ist.“	88
2.5 Begleitung von Paul durch seine Großfamilie: „Eine wirklich vorbildliche Familie“	95
2.6 Begleitung von Erna durch ihre Tochter: „Es war für mich nicht leicht, aber eine natürliche und liebevolle Erfahrung.“	103
2.7 Begleitung von Anna: „Ich bin keine Freundin vieler Worte.“	107
<i>Exkurs: Kommunikation</i>	110
3 Erfahrungen mit Sterbefasten in Heimen	111
3.1 Begleitung von Agnes: „Wir halten Ethik hoch.“	111
3.2 Begleitung von Jakob: „Ab jetzt wiegen wir nicht mehr.“	118
3.3 Begleitung von Helga: „Wenn ich sag, ich will nicht, dann will ich nicht, basta!“	121

4	Erfahrungen mit Sterbefasten im Hospiz	125
4.1	Begleitung von Christa durch ihre Familie und das Hospizteam: „Sie brauchte keinen Plan B.“	125
4.2	Problemfeld Sterbefasten und Hospiz. Elfriede: „Sie sind nicht austerapiert.“	135
5	Erfahrungsberichte von abgebrochenem Sterbefasten	137
5.1	Begleitung von Martha durch ihren Ehemann: „Unverzeihliches Verhalten“	137
5.2	Begleitung von Paula: „Ich bin anonym.“	140
6	Sterbefasten bei Demenz	145
6.1	Begleitung von Walter durch seinen Freund Rüdiger: „Wenn du um Trinken bittelst und ich dir nichts geben soll, ist das für mich, wie selbst Hand anzulegen.“	145
7	Erfahrungen mit geplantem Sterbefasten	151
7.1	Begleitung von Karl: „Ich wünschte, ich hätte einen bösartigen Krebs!“	151
	<i>Exkurs: Spannungsfeld zwischen Hoffnung und Eigenverantwortung</i>	157
7.2	Interview mit Rudolf: „Es ist genug!“	159
8	Umgang mit alleinstehenden Sterbefastenwilligen	167
8.1	Gespräch mit Ingrid: „Ich habe weder Verwandte noch Freunde.“	167
9	Schlussbetrachtung	173
10	Anhang: Wichtige pflegerische Aspekte bei Sterbenden/Sterbefastenden	177
11	Literaturverzeichnis	183
	Dank	189